



1 / 2013

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

Quartalsbericht zu Bestand und Bewegungen der Bevölkerung der Stadt Zürich

INHALT



1	BEVÖLKERUNG IM 1. QUARTAL 2013	3
	ANHANGTABELLEN	19
	GLOSSAR	21
	QUELLEN	22
	VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN	22
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG	23

Herausgeber, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Fshatar Kolonja

Auskunft
Fshatar Kolonja
044 412 08 16

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 20.–
Artikel-Nr. 1 000 482

Reihe
Bevölkerung Stadt Zürich
ISSN 1664–1450

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2012
Abdruck – ausser für
kommerzielle
Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet.

© 24. 05. 2013

Committed to Excellence nach
EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).
Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist
als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie
weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

Papier

«RecyStar», 100% Recyclingpapier – aus Verantwortung für unsere Umwelt

BEVÖLKERUNG IM 1. QUARTAL 2013

Gegenüber dem Vorjahresquartal hat die Stadtzürcher Bevölkerung um 3641 Personen oder um 0,9 Prozent zugenommen. Ende März 2013 wurden 394 709 Einwohnerinnen und Einwohner gezählt.

Seit Ende der 1990er-Jahre hat die städtische Bevölkerung kontinuierlich zugenommen. Auch im ersten Quartal 2013 setzte sich diese Entwicklung fort. Die höchste Zuwachsrate in den letzten fünf Jahren wurde jedoch im dritten Quartal 2007 mit 2,0 Prozent verzeichnet. Das Minimum wurde mit 0,4 Prozent im zweiten Quartal 2010 erreicht. Seither war die Tendenz wieder steigend; im aktuellen Quartal lag die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahresquartal bei 0,9 Prozent. Je nach Herkunft unterschied sich dieser Wert deutlich. So nahm die Schweizer Bevölkerung seit Ende März 2012 um 0,7 Prozent zu, während die ausländische Bevölkerung um 1,5 Prozent anstieg.

Der Anteil der **schweizerischen Wohnbevölkerung** an der Gesamtbevölkerung der Stadt Zürich betrug 68,7 Prozent. Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1796 (+0,7%) auf 271 148 Personen zu.

747 Lebendgeborene und 823 Sterbefälle ergaben im ersten Quartal 2013 bei der schweizerischen Wohnbevölkerung einen Sterbeüberschuss von 76 Personen. Im Vorjahresquartal wurde ein Sterbeüberschuss von 67 Personen verzeichnet. Räumliche Bevölkerungsbewegungen führten mit 3551 Zuzügen und 3799 Wegzügen zu einem Wanderungsverlust von 248 Schweizerinnen und Schweizern. Im ersten Quartal 2012 betrug dieser 434 Personen.

Die Gruppe der Niederlasserinnen und Niederlasser war unter den Wegziehenden am stärksten vertreten (2172 Personen). Dies sind Schweizer Personen, die in der Stadt Zürich ihren wirtschaftlichen Wohnsitz haben, aber nicht Stadtbürgerschaft besitzen. An zwei-

ter Stelle folgten 964 weggezogene Stadtbürger/-innen; hiervon hatten 534 Personen mehr als zehn Jahre in der Stadt Zürich gelebt. 43,6 Prozent aller weggezogenen Schweizerinnen und Schweizer fanden in Gemeinden der Agglomeration Zürich und im übrigen Kanton Zürich ein neues Zuhause, ein gutes Drittel liess sich in anderen Gebieten der Schweiz nieder und 13,1 Prozent wanderten ins Ausland ab.

Gemessen an der städtischen Gesamtbevölkerung wies die **ausländische Wohnbevölkerung** einen Anteil von 31,3 Prozent auf. Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm sie um 1845 auf 123 561 Personen oder um 1,5 Prozent zu. Die Zahl der Ausländerinnen erhöhte sich um 1,7 Prozent auf 56 850 Personen, jene der Ausländer um 1,4 Prozent auf 66 711 Personen. Etwas mehr als ein Viertel der ausländischen Stadtbewölkerung besass die deutsche Staatsangehörigkeit; 10,8 Prozent der ausländischen Personen stammten aus Italien und 6,9 Prozent aus Portugal.

Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm die Wohnbevölkerung aus Sri Lanka mit einem Minus von 9,0 Prozent am stärksten ab, gefolgt von Personen aus Kroatien, die eine Abnahme von 6,8 Prozent verzeichneten. Demgegenüber standen die Staatsangehörigen von Frankreich mit einem Plus von 10,9 Prozent sowie diejenigen von Spanien mit einem Plus von 8,1 Prozent.

Bei der ausländischen Wohnbevölkerung gab es zum einen mehr Geburten als Todesfälle, zum anderen zogen mehr Personen zu als weg. Bei 362 Lebendgeborenen und 72 Verstorbenen resultierte ein Geburtenüberschuss von 290 Personen (Vorjahr: 228 Perso-

Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2013

T_1

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung	
						1. Q. 12–1. Q. 13	in %
Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat							
Total	391 068	394 084	394 856	394 709	394 709	3 641	0,9
Schweizerinnen und Schweizer	269 352	270 935	271 167	271 148	271 148	1 796	0,7
Frauen	141 300	141 921	142 021	141 993	141 993	693	0,5
Männer	128 052	129 014	129 146	129 155	129 155	1 103	0,9
Ausländerinnen und Ausländer	121 716	123 149	123 689	123 561	123 561	1 845	1,5
Frauen	55 913	56 645	56 880	56 850	56 850	937	1,7
Männer	65 803	66 504	66 809	66 711	66 711	908	1,4

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

nen). 6145 Zuziehende und 5212 Wegziehende führten zu einem Wanderungsgewinn von 933 Personen; das sind 324 weniger als im Vorjahresquartal.

An den 6145 zugezogenen ausländischen Personen hatten die Deutschen mit 24,8 Prozent den grössten Anteil, gefolgt von den Staatsangehörigen Italiens (7,8%), Spaniens (5,0%) und Portugals (4,4%). Unter den 5212 wegziehenden Ausländerinnen und Ausländern waren die Deutschen mit 26,8 Prozent ebenfalls am stärksten vertreten. An zweiter und dritter Stelle folgten die italienischen und indischen Staatsangehörigen mit 6,4 und 4,7 Prozent. Die weiteren Plätze belegten Grossbritannien (3,8%), Spanien (3,7%) und Portugal (3,5%).

Im **Stadtquartier** Seebach nahm die Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahresquartal mit 989 Personen am stärksten zu. Gemessen am Zuwachs in der gesamten Stadt von 3641 Personen sind das rund 27,2 Prozent. Albisrieden (+616 Personen) und Escher Wyss (+416 Personen) folgen auf den Plätzen zwei und drei.

In der Stadt Zürich lebten im Berichtsquartal 60 431 **Kinder und Jugendliche** im Alter von 0 bis 19 Jahren. Davon waren knapp ein Drittel im Vorschulalter (0–4 Jahre) und rund die Hälfte schulpflichtig (5–15 Jahre). Das restliche Sechstel machten die 16- bis 19-Jährigen aus. Fast jede fünfte Person unter zwanzig Jahren lebte im Kreis 11 (11 348 Personen). Demgegenüber wies der Kreis 1 mit 482 Kindern und Jugendlichen mit Abstand den kleinsten Anteil auf.

Sowohl bei den schweizerischen als auch bei den ausländischen **Familien** überwogen im Berichtsquartal die Wegzüge. Der Wanderungsverlust bei den Schweizer Familien betrug 192 und bei den ausländischen Familien 218. Etwas weniger als die Hälfte der weggezogenen Familien liess sich in den Vorortsgemeinden der Agglomeration Zürich nieder; 24,4 Prozent der Familien wanderten ins Ausland ab.

Neu wurden im ersten Quartal 2013 insgesamt 760 Personen ins **Bürgerrecht der Stadt Zürich** aufgenommen, das sind 13 mehr als im Vorjahresquartal. Von den eingebürgerten Personen waren 61 Schweizerinnen und Schweizer; 699 Personen stammten ursprünglich aus dem Ausland. Den grössten Anteil bei den ausländischen Nationalitäten hatten mit 122 Einbürgerungen die Personen aus Serbien und Montenegro sowie Kosovo¹. Aus Deutschland stammten 89 und aus Italien 61 der neuen Stadtbürger/-innen.

Konfessionen: Der Rückgang bei den Mitgliederzahlen der Landeskirchen hatte sich im Vergleich zum

ersten Quartal 2012 weiter fortgesetzt. Die evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung verkleinerte sich innert Jahresfrist um 1,7 Prozent (–1604 Personen), die römisch-katholische um 0,3 Prozent (–378 Personen). Die Anzahl Personen mit anderer, unbekannter oder keiner Konfessionszugehörigkeit erhöhte sich dagegen um 5586 Personen (+3,1%). Ihr Gesamtanteil an der Wohnbevölkerung beträgt 46,5 Prozent.

Hinweise: Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch; das gilt nicht für die Bestandesdaten des vierten Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

Ausländerinnen und Ausländer

► nach ausgewählter Nationalität, 1. Quartal 2013

T_2

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13	
						absolut	in %
Total	121 716	123 149	123 689	123 561	123 561	1 845	1,5
Deutschland	31 233	31 567	31 709	31 625	31 625	392	1,3
Italien	13 158	13 243	13 324	13 292	13 292	134	1,0
Portugal	8 312	8 439	8 449	8 484	8 484	172	2,1
Spanien	4 928	5 270	5 295	5 329	5 329	401	8,1
Österreich	4 257	4 374	4 377	4 369	4 369	112	2,6
Grossbritannien	3 176	3 265	3 275	3 255	3 255	79	2,5
Frankreich	2 924	3 176	3 220	3 244	3 244	320	10,9
Übrige Staaten des EWR ¹	11 362	12 201	12 332	12 379	12 379	1 017	9,0
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	7 673	7 239	7 207	7 166	7 166	-507	-6,6
Türkei	3 871	3 774	3 753	3 717	3 717	-154	-4,0
Mazedonien	2 050	1 974	1 972	1 972	1 972	-78	-3,8
Kroatien	1 812	1 702	1 704	1 688	1 688	-124	-6,8
Bosnien-Herzegowina	1 292	1 253	1 249	1 247	1 247	-45	-3,5
Übriges Europa (ohne EWR ¹)	1 548	1 565	1 573	1 559	1 559	11	0,7
Afrika	5 032	5 202	5 215	5 239	5 239	207	4,1
Sri Lanka	1 798	1 652	1 648	1 636	1 636	-162	-9,0
Indien	2 053	2 046	2 050	2 031	2 031	-22	-1,1
Übriges Asien	7 663	7 642	7 716	7 700	7 700	37	0,5
Übriges Ausland	7 574	7 565	7 621	7 629	7 629	55	0,7

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 1. Quartal 2013

T_3

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13	
						absolut	in %
Schweizerinnen und Schweizer	269 352	270 935	271 167	271 148	271 148	1 796	0,7
Alle Kategorien							
darunter Frauen	141 300	141 921	142 021	141 993	141 993	693	0,5
Stadtbürger/-innen	108 104	108 740	108 787	108 869	108 869	765	0,7
darunter Frauen	59 585	59 765	59 765	59 775	59 775	190	0,3
Niederlasser/-innen	148 211	149 277	149 378	149 290	149 290	1 079	0,7
darunter Frauen	75 407	75 883	75 928	75 887	75 887	480	0,6
Nebenniederlasser/-innen	257	247	247	246	246	-11	-4,3
darunter Frauen	134	131	129	129	129	-5	-3,7
Wochenaufenthalter/-innen	12 742	12 661	12 746	12 732	12 732	-10	-0,1
darunter Frauen	6 155	6 138	6 194	6 197	6 197	42	0,7
Übrige ¹	38	10	9	11	11	-27	-71,1
darunter Frauen	19	4	5	5	5	-14	-73,7
Ausländerinnen und Ausländer	121 716	123 149	123 689	123 561	123 561	1 845	1,5
Alle Kategorien							
darunter Frauen	55 913	56 645	56 880	56 850	56 850	937	1,7
Niedergelassene (Ausweis C) ²	59 689	62 674	63 007	63 177	63 177	3 488	5,8
darunter Frauen	27 646	28 879	29 013	29 106	29 106	1 460	5,3
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	53 959	52 517	52 467	52 051	52 051	-1 908	-3,5
darunter Frauen	24 895	24 375	24 367	24 198	24 198	-697	-2,8
Flüchtlinge ³	1 539	1 529	1 527	1 530	1 530	-9	-0,6
darunter Frauen	601	594	590	586	586	-15	-2,5
Kurzaufenthalter/-innen	5 127	5 104	5 315	5 409	5 409	282	5,5
darunter Frauen	2 342	2 354	2 456	2 495	2 495	153	6,5
Übrige ⁴	1 402	1 325	1 373	1 394	1 394	-8	-0,6
darunter Frauen	429	443	454	465	465	36	8,4

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

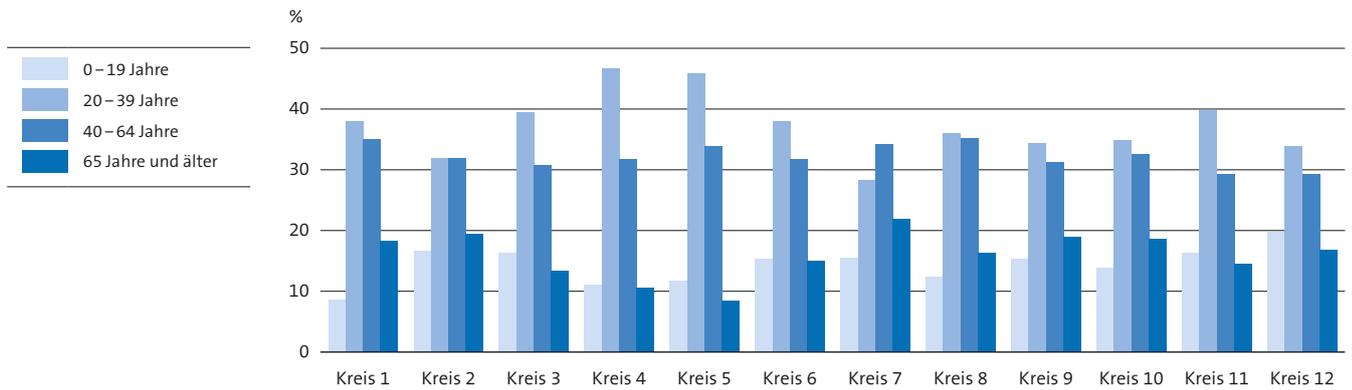
4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

Wohnbevölkerung
 ► nach Stadtquartier, 1. Quartal 2013

T_4

	Total				Ausländer/-innen				
	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13		1. Quartal 2013	
						absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	391068	394084	394856	394709	394709	3641	0,9	123561	31,3
Kreis 1	5631	5586	5592	5604	5604	-27	-0,5	1644	29,3
Rathaus	3152	3179	3179	3180	3180	28	0,9	921	29,0
Hochschulen	670	663	660	663	663	-7	-1,0	211	31,8
Lindenhof	996	953	956	952	952	-44	-4,4	254	26,7
City	813	791	797	809	809	-4	-0,5	258	31,9
Kreis 2	30139	30202	30227	30155	30155	16	0,1	8218	27,3
Wollishofen	16058	16033	16038	15972	15972	-86	-0,5	4099	25,7
Leimbach	5377	5418	5431	5463	5463	86	1,6	1367	25,0
Enge	8704	8751	8758	8720	8720	16	0,2	2752	31,6
Kreis 3	47103	47907	47925	47972	47972	869	1,8	14263	29,7
Alt-Wiedikon	16038	16102	16152	16188	16188	150	0,9	5253	32,4
Friesenberg	10658	10992	11012	10998	10998	340	3,2	2323	21,1
Sihlfeld	20407	20813	20761	20786	20786	379	1,9	6687	32,2
Kreis 4	27605	27799	27913	27950	27950	345	1,2	11135	39,8
Werd	4186	4229	4227	4220	4220	34	0,8	1527	36,2
Langstrasse	10509	10587	10622	10642	10642	133	1,3	4349	40,9
Hard	12910	12983	13064	13088	13088	178	1,4	5259	40,2
Kreis 5	13049	13282	13390	13380	13380	331	2,5	4340	32,4
Gewerbeschule	9886	9816	9831	9801	9801	-85	-0,9	3321	33,9
Escher Wyss	3163	3466	3559	3579	3579	416	13,2	1019	28,5
Kreis 6	31537	31782	31891	31808	31808	271	0,9	8935	28,1
Unterstrass	21237	21467	21554	21531	21531	294	1,4	5973	27,7
Oberstrass	10300	10315	10337	10277	10277	-23	-0,2	2962	28,8
Kreis 7	35619	35724	35771	35730	35730	111	0,3	9559	26,8
Fluntern	7896	7822	7852	7842	7842	-54	-0,7	2411	30,7
Hottingen	10478	10475	10482	10466	10466	-12	-0,1	3018	28,8
Hirslanden	7032	7175	7182	7154	7154	122	1,7	1800	25,2
Witikon	10213	10252	10255	10268	10268	55	0,5	2330	22,7
Kreis 8	15607	15519	15649	15658	15658	51	0,3	5061	32,3
Seefeld	4916	4958	4991	4995	4995	79	1,6	1797	36,0
Mühlebach	5723	5771	5776	5775	5775	52	0,9	1819	31,5
Weinegg	4968	4790	4882	4888	4888	-80	-1,6	1445	29,6
Kreis 9	49819	50302	50377	50306	50306	487	1,0	16031	31,9
Albisrieden	18504	19030	19074	19120	19120	616	3,3	4870	25,5
Altstetten	31315	31272	31303	31186	31186	-129	-0,4	11161	35,8
Kreis 10	37275	37299	37290	37237	37237	-38	-0,1	9624	25,8
Höngg	21438	21508	21533	21547	21547	109	0,5	4853	22,5
Wipkingen	15837	15791	15757	15690	15690	-147	-0,9	4771	30,4
Kreis 11	68239	69307	69386	69456	69456	1217	1,8	24157	34,8
Affoltern	24627	24806	24841	24854	24854	227	0,9	8045	32,4
Oerlikon	21294	21228	21283	21295	21295	1	0,0	7575	35,6
Seebach	22318	23273	23262	23307	23307	989	4,4	8537	36,6
Kreis 12	29445	29375	29445	29453	29453	8	0,0	10594	36,0
Saatlen	7144	7093	7107	7100	7100	-44	-0,6	2223	31,3
Schwamendingen-Mitte	10862	10904	10962	11003	11003	141	1,3	4376	39,8
Hirzenbach	11439	11378	11376	11350	11350	-89	-0,8	3995	35,2

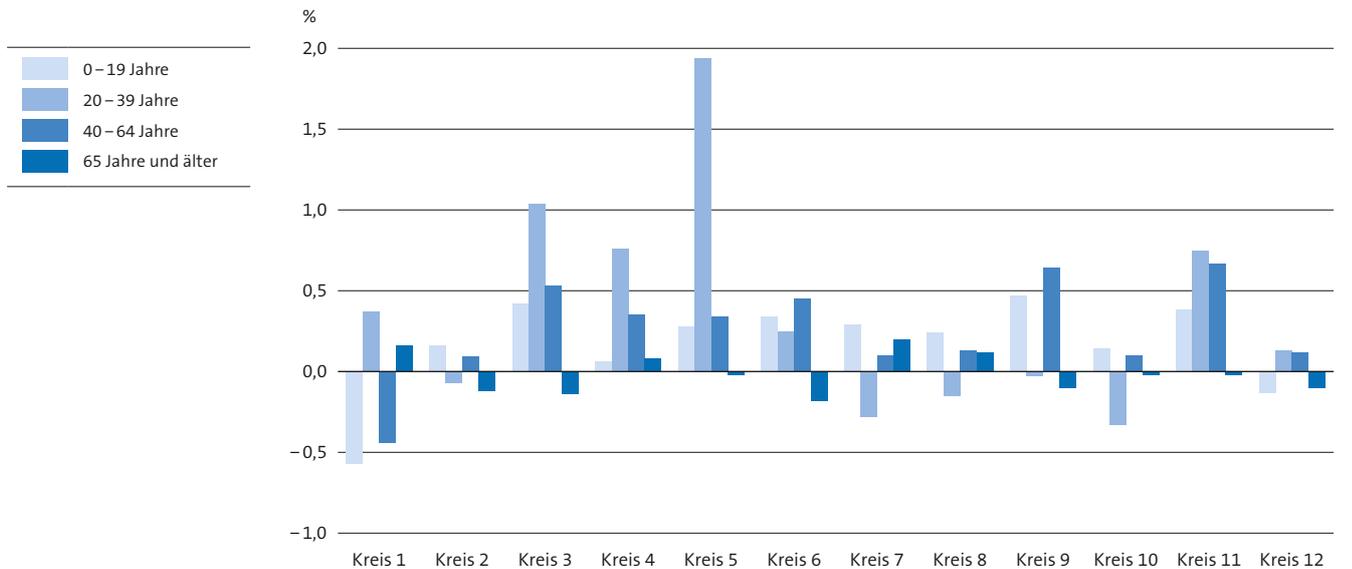
Wohnbevölkerung G_1
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2013



Kinder und Jugendliche T_5
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2013

	Total	Altersklasse					
		0-4 Jahre Vorschulpflichtige		5-15 Jahre Schulpflichtige		16-19 Jahre Übrige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	60431	17736	29,3	32039	53,0	10656	17,6
Kreis 1	482	140	29,0	228	47,3	114	23,7
Kreis 2	5022	1444	28,8	2656	52,9	922	18,4
Kreis 3	7845	2381	30,4	4152	52,9	1312	16,7
Kreis 4	3074	1022	33,2	1525	49,6	527	17,1
Kreis 5	1566	553	35,3	782	49,9	231	14,8
Kreis 6	4874	1503	30,8	2539	52,1	832	17,1
Kreis 7	5560	1520	27,3	3037	54,6	1003	18,0
Kreis 8	1939	601	31,0	1004	51,8	334	17,2
Kreis 9	7692	2316	30,1	4039	52,5	1337	17,4
Kreis 10	5196	1597	30,7	2708	52,1	891	17,1
Kreis 11	11348	3266	28,8	6089	53,7	1993	17,6
Kreis 12	5833	1393	23,9	3280	56,2	1160	19,9

Veränderung der Wohnbevölkerung G_2
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2012 – 1. Quartal 2013



Eheschliessende

► nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2013

T_6

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Frauen aus der Wohnbevölkerung	466	154	112	157	423	-43
Schweizerin/Schweizer	138	46	28	55	129	-9
Schweizerin/Ausländer	109	36	27	36	99	-10
Ausländerin/Schweizer	89	24	28	28	80	-9
Ausländerin/Ausländer	130	48	29	38	115	-15
Männer aus der Wohnbevölkerung	510	190	108	160	458	-52
Schweizer/Schweizerin	141	49	30	55	134	-7
Schweizer/Ausländerin	126	44	32	33	109	-17
Ausländer/Schweizerin	69	17	20	30	67	-2
Ausländer/Ausländerin	174	80	26	42	148	-26

Lebendgeborene

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2013

T_7

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Lebendgeborene	1051	435	311	363	1109	58
Schweizerinnen und Schweizer	729	261	223	263	747	18
Mädchen	342	124	101	131	356	14
Knaben	387	137	122	132	391	4
Ausländerinnen und Ausländer	322	174	88	100	362	40
Mädchen	153	76	44	55	175	22
Knaben	169	98	44	45	187	18

Sterbefälle

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 1. Quartal 2013

T_8

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Sterbefälle	890	317	307	271	895	5
Schweizerinnen und Schweizer	796	279	289	255	823	27
Frauen	460	161	173	154	488	28
Männer	336	118	116	101	335	-1
Ausländerinnen und Ausländer	94	38	18	16	72	-22
Frauen	40	18	6	4	28	-12
Männer	54	20	12	12	44	-10
Frauen	500	179	179	158	516	16
Unter 1 Jahr	2	-	2	-	2	-
1–19 Jahre	1,00	-	1	1	2	1
20–39 Jahre	2	1	-	-	1	-1
40–64 Jahre	37	13	13	12	38	1
65–74 Jahre	31	11	20	16	47	16
75–84 Jahre	128	39	33	24	96	-32
85 Jahre und älter	299	115	110	105	330	31
Männer	390	138	128	113	379	-11
Unter 1 Jahr	4	-	-	-	-	-4
1–19 Jahre	1	-	-	4	4	3
20–39 Jahre	11	1	1	4	6	-5
40–64 Jahre	67	22	17	15	54	-13
65–74 Jahre	67	25	21	12	58	-9
75–84 Jahre	98	40	35	36	111	13
85 Jahre und älter	142	50	54	42	146	4

Natürlicher Saldo¹

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2013

T_9

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
						absolut
Natürlicher Saldo	161	118	4	92	214	53
Schweizerinnen und Schweizer	-67	-18	-66	8	-76	-9
Frauen	-118	-37	-72	-23	-132	-14
Männer	51	19	6	31	56	5
Ausländerinnen und Ausländer	228	136	70	84	290	62
Frauen	113	58	38	51	147	34
Männer	115	78	32	33	143	28

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2013

T_10

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
						absolut
Zuzüge	10 092	3 785	3 113	2 798	9 696	-396
Schweizerinnen und Schweizer	3 636	1 454	1 073	1 024	3 551	-85
Frauen	1 779	693	558	509	1 760	-19
Männer	1 857	761	515	515	1 791	-66
Ausländerinnen und Ausländer	6 456	2 331	2 040	1 774	6 145	-311
Frauen	2 968	1 073	911	814	2 798	-170
Männer	3 488	1 258	1 129	960	3 347	-141
Wegzüge	9 269	3 652	2 306	3 053	9 011	-258
Schweizerinnen und Schweizer	4 070	1 424	1 027	1 348	3 799	-271
Frauen	1 980	672	501	662	1 835	-145
Männer	2 090	752	526	686	1 964	-126
Ausländerinnen und Ausländer	5 199	2 228	1 279	1 705	5 212	13
Frauen	2 355	915	583	756	2 254	-101
Männer	2 844	1 313	696	949	2 958	114
Wanderungssaldo	823	133	807	-255	685	-138
Schweizerinnen und Schweizer	-434	30	46	-324	-248	186
Frauen	-201	21	57	-153	-75	126
Männer	-233	9	-11	-171	-173	60
Ausländerinnen und Ausländer	1 257	103	761	69	933	-324
Frauen	613	158	328	58	544	-69
Männer	644	-55	433	11	389	-255

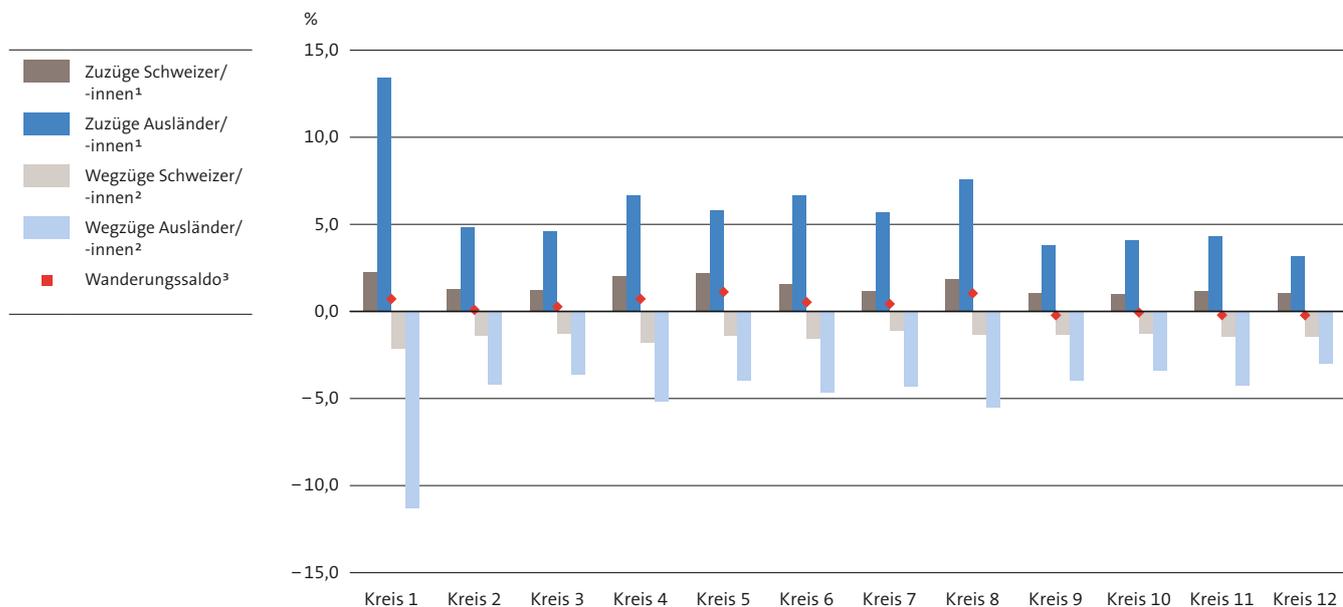
Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2013

T_11

	Zuzüge von Personen			Wegzüge von Personen			Saldo		
	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
Ganze Stadt	9 696	3 551	6 145	9 011	3 799	5 212	685	- 248	933
Kreis 1	307	90	217	267	84	183	40	6	34
Kreis 2	678	282	396	651	307	344	27	- 25	52
Kreis 3	1 070	412	658	941	425	516	129	- 13	142
Kreis 4	1 076	339	737	876	301	575	200	38	162
Kreis 5	443	196	247	296	127	169	147	69	78
Kreis 6	948	360	588	779	367	412	169	- 7	176
Kreis 7	852	314	538	698	285	413	154	29	125
Kreis 8	572	197	375	412	138	274	160	59	101
Kreis 9	986	366	620	1 095	453	642	- 109	- 87	- 22
Kreis 10	668	276	392	692	364	328	- 24	- 88	64
Kreis 11	1 564	523	1 041	1 708	671	1 037	- 144	- 148	4
Kreis 12	532	196	336	596	277	319	- 64	- 81	17

Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2013

G_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2013

T 12

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	10 092	3 785	3 113	2 798	9 696	- 396
Schweiz	4 990	1 917	1 518	1 411	4 846	- 144
Agglomeration Zürich	2 264	793	635	680	2 108	- 156
übriger Kanton Zürich	406	149	122	97	368	- 38
übrige Schweiz	2 320	975	761	634	2 370	50
Ausland	4 914	1 793	1 531	1 344	4 668	- 246
Deutschland	1 277	470	361	297	1 128	- 149
Österreich	182	45	45	38	128	- 54
Italien	265	120	102	79	301	36
Spanien	234	102	85	91	278	44
Portugal	197	63	58	64	185	- 12
übrige Staaten des EWR ¹	1 184	467	413	328	1 208	24
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	71	21	17	20	58	- 13
Türkei	49	14	13	13	40	- 9
übriges Europa (ohne EWR ¹)	154	42	34	43	119	- 35
Afrika	122	52	28	35	115	- 7
Asien	615	148	185	181	514	- 101
übriges Ausland	564	249	190	155	594	30
Unbekannt	188	75	64	43	182	- 6
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	9 269	3 652	2 306	3 053	9 011	- 258
Schweiz	5 480	1 649	1 393	2 040	5 082	- 398
Agglomeration Zürich	3 133	846	776	1 214	2 836	- 297
übriger Kanton Zürich	345	128	86	127	341	- 4
übrige Schweiz	2 002	675	531	699	1 905	- 97
Ausland	2 696	1 018	745	875	2 638	- 58
Deutschland	777	258	209	253	720	- 57
Österreich	90	37	28	32	97	7
Italien	77	27	21	24	72	- 5
Spanien	67	25	25	27	77	10
Portugal	17	10	10	6	26	9
übrige Staaten des EWR ¹	530	239	159	168	566	36
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	45	9	9	17	35	- 10
Türkei	25	19	12	9	40	15
übriges Europa (ohne EWR ¹)	44	15	13	19	47	3
Afrika	46	17	12	15	44	- 2
Asien	462	174	120	153	447	- 15
übriges Ausland	516	188	127	152	467	- 49
Unbekannt	1 093	985	168	138	1 291	198
Wanderungssaldo nach Gebiet	823	133	807	- 255	685	- 138
Schweiz	- 490	268	125	- 629	- 236	254
Agglomeration Zürich	- 869	- 53	- 141	- 534	- 728	141
übriger Kanton Zürich	61	21	36	- 30	27	- 34
übrige Schweiz	318	300	230	- 65	465	147
Ausland	2 218	775	786	469	2 030	- 188
Deutschland	500	212	152	44	408	- 92
Österreich	92	8	17	6	31	- 61
Italien	188	93	81	55	229	41
Spanien	167	77	60	64	201	34
Portugal	180	53	48	58	159	- 21
übrige Staaten des EWR ¹	654	228	254	160	642	- 12
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	26	12	8	3	23	- 3
Türkei	24	- 5	1	4	-	- 24
übriges Europa (ohne EWR ¹)	110	27	21	24	72	- 38
Afrika	76	35	16	20	71	- 5
Asien	153	- 26	65	28	67	- 86
übriges Ausland	48	61	63	3	127	79
Unbekannt	- 905	- 910	- 104	- 95	- 1 109	- 204

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 1. Quartal 2013

T_13



	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Zuzüge nach Nationalität	10092	3785	3113	2798	9696	-396
Europa	8489	3274	2589	2370	8233	-256
Schweiz	3636	1454	1073	1024	3551	-85
Deutschland	1692	620	475	428	1523	-169
Frankreich	210	121	83	58	262	52
Grossbritannien	199	98	61	61	220	21
Italien	402	173	178	129	480	78
Oesterreich	200	68	57	43	168	-32
Portugal	278	98	78	96	272	-6
Spanien	253	103	95	107	305	52
übrige Staaten des EWR ¹	1009	353	333	256	942	-67
Russland	99	26	32	20	78	-21
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	144	50	35	43	128	-16
Türkei	112	37	30	25	92	-20
Ukraine	118	36	27	36	99	-19
übriges Europa (ohne EWR ¹)	137	37	32	44	113	-24
Aussereuropa	1594	510	522	427	1459	-135
Afrika	271	95	78	68	241	-30
Brasilien	79	26	19	21	66	-13
China	112	42	53	33	128	16
Dominikanische Republik	98	46	29	24	99	1
Indien	272	54	64	67	185	-87
USA	185	66	66	52	184	-1
übrige aussereuropäische Staaten	577	181	213	162	556	-21
Staatenlos, Staat unbekannt	9	1	2	1	4	-5
Wegzüge nach Nationalität	9269	3652	2306	3053	9011	-258
Europa	7975	2998	2005	2657	7660	-315
Schweiz	4070	1424	1027	1348	3799	-271
Deutschland	1541	569	322	508	1399	-142
Frankreich	143	58	43	33	134	-9
Grossbritannien	201	69	47	83	199	-2
Italien	304	128	75	130	333	29
Oesterreich	186	77	44	48	169	-17
Portugal	191	73	58	50	181	-10
Spanien	148	72	61	61	194	46
übrige Staaten des EWR ¹	626	313	197	209	719	93
Russland	71	37	12	30	79	8
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	127	54	22	50	126	-1
Türkei	110	36	32	36	104	-6
Ukraine	124	35	40	36	111	-13
übriges Europa (ohne EWR ¹)	133	53	25	35	113	-20
Aussereuropa	1290	647	301	396	1344	54
Afrika	189	146	39	34	219	30
Brasilien	67	25	19	14	58	-9
China	81	61	16	34	111	30
Dominikanische Republik	90	44	27	26	97	7
Indien	226	98	61	88	247	21
USA	137	52	23	48	123	-14
übrige aussereuropäische Staaten	500	221	116	152	489	-11
Staatenlos, Staat unbekannt	4	7	-	-	7	3
Wanderungssaldo nach Nationalität	823	133	807	-255	685	-138
Europa	514	276	584	-287	573	59
Schweiz	-434	30	46	-324	-248	186
Deutschland	151	51	153	-80	124	-27
Frankreich	67	63	40	25	128	61
Grossbritannien	-2	29	14	-22	21	23
Italien	98	45	103	-1	147	49
Oesterreich	14	-9	13	-5	-1	-15
Portugal	87	25	20	46	91	4
Spanien	105	31	34	46	111	6
übrige Staaten des EWR ¹	383	40	136	47	223	-160
Russland	28	-11	20	-10	-1	-29
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	17	-4	13	-7	2	-15

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 1. Quartal 2013



 T_13

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Türkei	2	1	-2	-11	-12	-14
Ukraine	-6	1	-13	-	-12	-6
übriges Europa (ohne EWR ¹)	4	-16	7	9	-	-4
Aussereuropa	304	-137	221	31	115	-189
Afrika	82	-51	39	34	22	-60
Brasilien	12	1	-	7	8	-4
China	31	-19	37	-1	17	-14
Dominikanische Republik	8	2	2	-2	2	-6
Indien	46	-44	3	-21	-62	-108
USA	48	14	43	4	61	13
übrige aussereuropäische Staaten	77	-40	97	10	67	-10
Staatenlos, Staat unbekannt	5	-6	2	1	-3	-8

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wegzüge von Personen

► nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 1. Quartal 2013



 T_14

	Total		Aufenthaltsdauer								
			vollendete Monate			vollendete Jahre					
			0–3	4–6	7–11	unter 1	1	2	3–5	6–10	11 und mehr
Schweizerinnen und Schweizer											
Alle Kategorien	3 799	158	231	248	637	508	399	698	485	1 072	
Stadtbürger/-innen	964	23	33	34	90	79	48	99	114	534	
Niederlasser/-innen	2 172	99	90	138	327	281	252	462	319	531	
Wochenaufenthalter/-innen	657	32	107	76	215	147	99	137	52	7	
Übrige ¹	6	4	1	-	5	1	-	-	-	-	
Ausländerinnen und Ausländer											
Alle Kategorien	5 212	995	921	557	2 473	815	482	821	336	285	
Niedergelassene (Ausweis C) ²	996	32	26	44	102	100	81	215	238	260	
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	2 580	381	311	312	1 004	529	364	571	88	24	
Kurzaufenthalter/-innen	1 422	496	534	176	1 206	163	28	20	5	-	
Übrige ³	214	86	50	25	161	23	9	15	5	1	

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende, Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Herkunft, 1. Quartal 2013

T_15

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Zuzüge	414	181	112	140	433	19
Schweizerische Familien	165	74	41	48	163	-2
Ausländische Familien	249	107	71	92	270	21
Wegzüge	925	263	209	371	843	-82
Schweizerische Familien	441	99	88	168	355	-86
Ausländische Familien	484	164	121	203	488	4
Wanderungssaldo	-511	-82	-97	-231	-410	101
Schweizerische Familien	-276	-25	-47	-120	-192	84
Ausländische Familien	-235	-57	-50	-111	-218	17

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2013

T_16

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	414	181	112	140	433	19
Schweiz	249	96	52	70	218	-31
Agglomeration Zürich	166	68	27	45	140	-26
übriger Kanton Zürich	16	4	4	1	9	-7
übrige Schweiz	67	24	21	24	69	2
Ausland	154	83	58	68	209	55
Unbekannt	11	2	2	2	6	-5
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	925	263	209	371	843	-82
Schweiz	693	173	149	283	605	-88
Agglomeration Zürich	478	117	99	194	410	-68
übriger Kanton Zürich	36	12	8	17	37	1
übrige Schweiz	179	44	42	72	158	-21
Ausland	205	64	57	85	206	1
Unbekannt	27	26	3	3	32	5
Wanderungssaldo nach Gebiet	-511	-82	-97	-231	-410	101
Schweiz	-444	-77	-97	-213	-387	57
Agglomeration Zürich	-312	-49	-72	-149	-270	42
übriger Kanton Zürich	-20	-8	-4	-16	-28	-8
übrige Schweiz	-112	-20	-21	-48	-89	23
Ausland	-51	19	1	-17	3	54
Unbekannt	-16	-24	-1	-1	-26	-10

1 Siehe Glossar.

Umzüge von Personen und Familien¹

► innerhalb der Stadt Zürich, 1. Quartal 2013

T_17

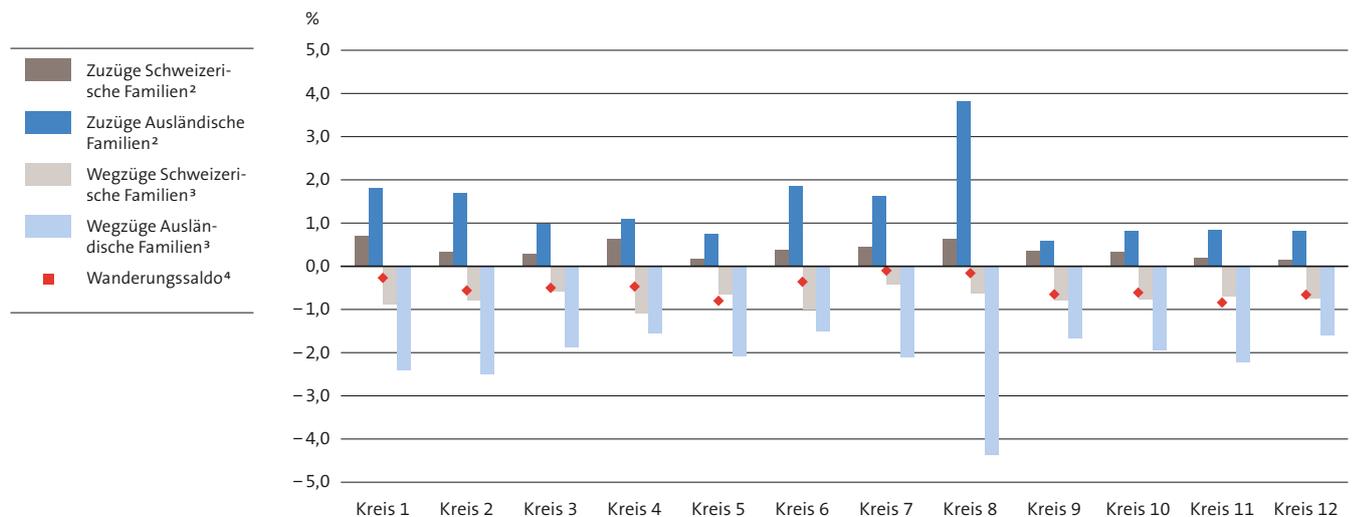
	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Personen	9507	3124	3253	3390	9767	260
Darunter im gleichen Quartier	2437	758	820	890	2468	31
Familien	989	303	358	403	1064	75
Darunter im gleichen Quartier	387	112	144	153	409	22

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

G_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2013



1 Siehe Glossar.

2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte

T_18

► nach bisheriger Nationalität, 1. Quartal 2013

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
						absolut
Total¹	747	168	255	337	760	13
Schweiz	67	17	10	34	61	-6
Kanton Zürich	14	6	3	11	20	6
übrige Schweiz	53	11	7	23	41	-12
Ausland	680	151	245	303	699	19
Deutschland	96	14	35	40	89	-7
Österreich	7	2	6	1	9	2
Italien	63	9	19	33	61	-2
Spanien	21	7	8	23	38	17
Portugal	18	6	13	12	31	13
übrige Staaten des EWR ²	39	6	13	12	31	-8
Serbien und Montenegro, Kosovo ³	121	28	50	44	122	1
Türkei	41	7	21	28	56	15
Mazedonien	32	7	8	13	28	-4
Kroatien	16	7	1	13	21	5
Bosnien-Herzegowina	24	3	3	3	9	-15
übriges Europa (ohne EWR ²)	7	3	-	6	9	2
Afrika	52	4	19	16	39	-13
Sri Lanka	32	16	8	15	39	7
übriges Asien	60	21	26	29	76	16
übriges Ausland	51	11	15	15	41	-10

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 EWR siehe Glossar.

3 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung

► nach Konfession, 1. Quartal 2013

T_19

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13	
						absolut	in %
Total	391 068	394 084	394 856	394 709	394 709	3 641	0,9
Evangelisch-reformiert	95 258	93 906	93 828	93 654	93 654	-1 604	-1,7
Römisch-katholisch	117 363	117 011	117 113	116 985	116 985	-378	-0,3
Christkatholisch	608	646	646	645	645	37	6,1
Andere, ohne, unbekannt	177 839	182 521	183 269	183 425	183 425	5 586	3,1

Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2013

T_20

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13	
						absolut	in %
Total	95 258	93 906	93 828	93 654	93 654	-1 604	-1,7
Schweizerinnen und Schweizer	85 384	84 172	84 042	83 892	83 892	-1 492	-1,7
Schweizerinnen	46 226	45 446	45 367	45 267	45 267	-959	-2,1
Schweizer	39 158	38 726	38 675	38 625	38 625	-533	-1,4
Ausländerinnen und Ausländer	9 874	9 734	9 786	9 762	9 762	-112	-1,1
Ausländerinnen	4 883	4 879	4 901	4 891	4 891	8	0,2
Ausländer	4 991	4 855	4 885	4 871	4 871	-120	-2,4
nach Kirchgemeinde							
Affoltern	5 506	5 391	5 386	5 377	5 377	-129	-2,3
Albisrieden	4 488	4 533	4 523	4 532	4 532	44	1,0
Altstetten	6 361	6 183	6 158	6 146	6 146	-215	-3,4
Aussersihl	2 997	2 935	2 930	2 916	2 916	-81	-2,7
Balgrist	1 561	1 509	1 509	1 506	1 506	-55	-3,5
Enge	2 162	2 146	2 144	2 148	2 148	-14	-0,6
Fluntern	2 511	2 437	2 449	2 436	2 436	-75	-3,0
Fraumünster	131	109	109	108	108	-23	-17,6
Friesenberg	2 700	2 688	2 679	2 666	2 666	-34	-1,3
Grossmünster	1 091	1 040	1 030	1 023	1 023	-68	-6,2
Hard	2 098	2 087	2 096	2 095	2 095	-3	-0,1
Hirzenbach	1 974	1 920	1 910	1 895	1 895	-79	-4,0
Höngg	6 768	6 717	6 705	6 686	6 686	-82	-1,2
Hottingen	2 802	2 719	2 713	2 699	2 699	-103	-3,7
Im Gut	1 611	1 637	1 629	1 635	1 635	24	1,5
Industriequartier	2 706	2 707	2 723	2 712	2 712	6	0,2
Leimbach	1 481	1 471	1 468	1 467	1 467	-14	-0,9
Matthäus	992	992	991	986	986	-6	-0,6
Neumünster	4 651	4 661	4 680	4 677	4 677	26	0,6
Oberstrass	2 840	2 782	2 789	2 782	2 782	-58	-2,0
Oerlikon	4 512	4 406	4 392	4 376	4 376	-136	-3,0
Paulus	2 169	2 120	2 105	2 101	2 101	-68	-3,1
Predigern	769	779	777	784	784	15	2,0
Saatlen	1 425	1 366	1 364	1 357	1 357	-68	-4,8
St. Peter	476	456	454	456	456	-20	-4,2
Schwamendingen	2 482	2 413	2 426	2 433	2 433	-49	-2,0
Seebach	4 927	5 007	4 995	4 992	4 992	65	1,3
Sihlfeld	2 447	2 412	2 424	2 419	2 419	-28	-1,1
Unterstrass	2 065	2 050	2 056	2 061	2 061	-4	-0,2
Wiedikon	4 216	4 133	4 134	4 134	4 134	-82	-1,9
Wipkingen	4 450	4 361	4 356	4 344	4 344	-106	-2,4
Witikon	3 589	3 525	3 528	3 515	3 515	-74	-2,1
Wollishofen	4 300	4 214	4 196	4 190	4 190	-110	-2,6

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2013

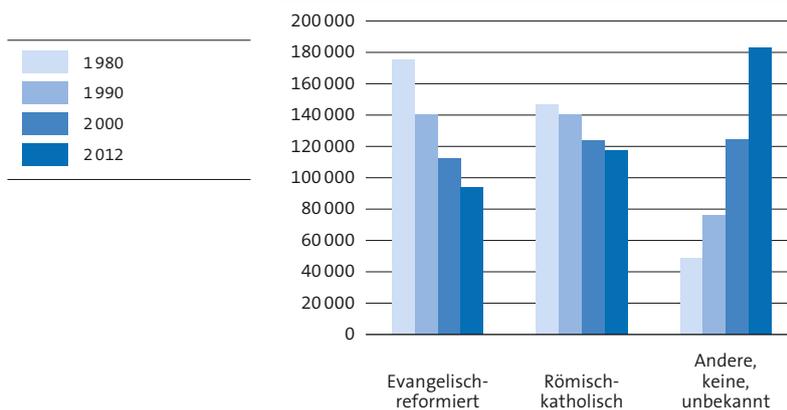
T_21

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13	
						absolut	in %
Total	117 363	117 011	117 113	116 985	116 985	-378	-0,3
Schweizerinnen und Schweizer	74 895	74 692	74 703	74 597	74 597	-298	-0,4
Schweizerinnen	41 055	40 967	40 980	40 919	40 919	-136	-0,3
Schweizer	33 840	33 725	33 723	33 678	33 678	-162	-0,5
Ausländerinnen und Ausländer	42 468	42 319	42 410	42 388	42 388	-80	-0,2
Ausländerinnen	19 915	19 805	19 824	19 794	19 794	-121	-0,6
Ausländer	22 553	22 514	22 586	22 594	22 594	41	0,2
nach Kirchgemeinde							
Allerheiligen	3 538	3 592	3 594	3 582	3 582	44	1,2
Bruder Klaus	4 381	4 339	4 339	4 320	4 320	-61	-1,4
Dreikönigen	2 468	2 416	2 403	2 396	2 396	-72	-2,9
Erlöser	2 895	2 817	2 856	2 858	2 858	-37	-1,3
Guthirt	5 080	5 031	5 004	4 964	4 964	-116	-2,3
Heilig Geist	6 264	6 218	6 221	6 218	6 218	-46	-0,7
Heilig Kreuz	10 907	10 754	10 761	10 717	10 717	-190	-1,7
Liebfrauen	5 361	5 323	5 320	5 275	5 275	-86	-1,6
Maria-Hilf	1 597	1 567	1 569	1 569	1 569	-28	-1,8
Maria Lourdes	7 231	7 431	7 397	7 422	7 422	191	2,6
Oerlikon	7 260	7 138	7 178	7 175	7 175	-85	-1,2
St. Anton	5 689	5 648	5 664	5 662	5 662	-27	-0,5
St. Felix und Regula	4 513	4 505	4 529	4 529	4 529	16	0,4
St. Franziskus	4 606	4 570	4 570	4 555	4 555	-51	-1,1
St. Gallus	6 885	6 817	6 820	6 838	6 838	-47	-0,7
St. Josef	3 683	3 723	3 758	3 750	3 750	67	1,8
St. Katharina	6 251	6 235	6 250	6 248	6 248	-3	0,0
St. Konrad	6 405	6 495	6 506	6 505	6 505	100	1,6
St. Martin	1 565	1 583	1 595	1 605	1 605	40	2,6
St. Peter und Paul	4 894	4 860	4 861	4 877	4 877	-17	-0,3
St. Theresia	3 854	3 873	3 872	3 862	3 862	8	0,2
Wiedikon	9 256	9 288	9 269	9 273	9 273	17	0,2
Witikon	2 780	2 788	2 777	2 785	2 785	5	0,2

Wohnbevölkerung

► nach Jahr und Konfession, 1980 - 2012

G_5

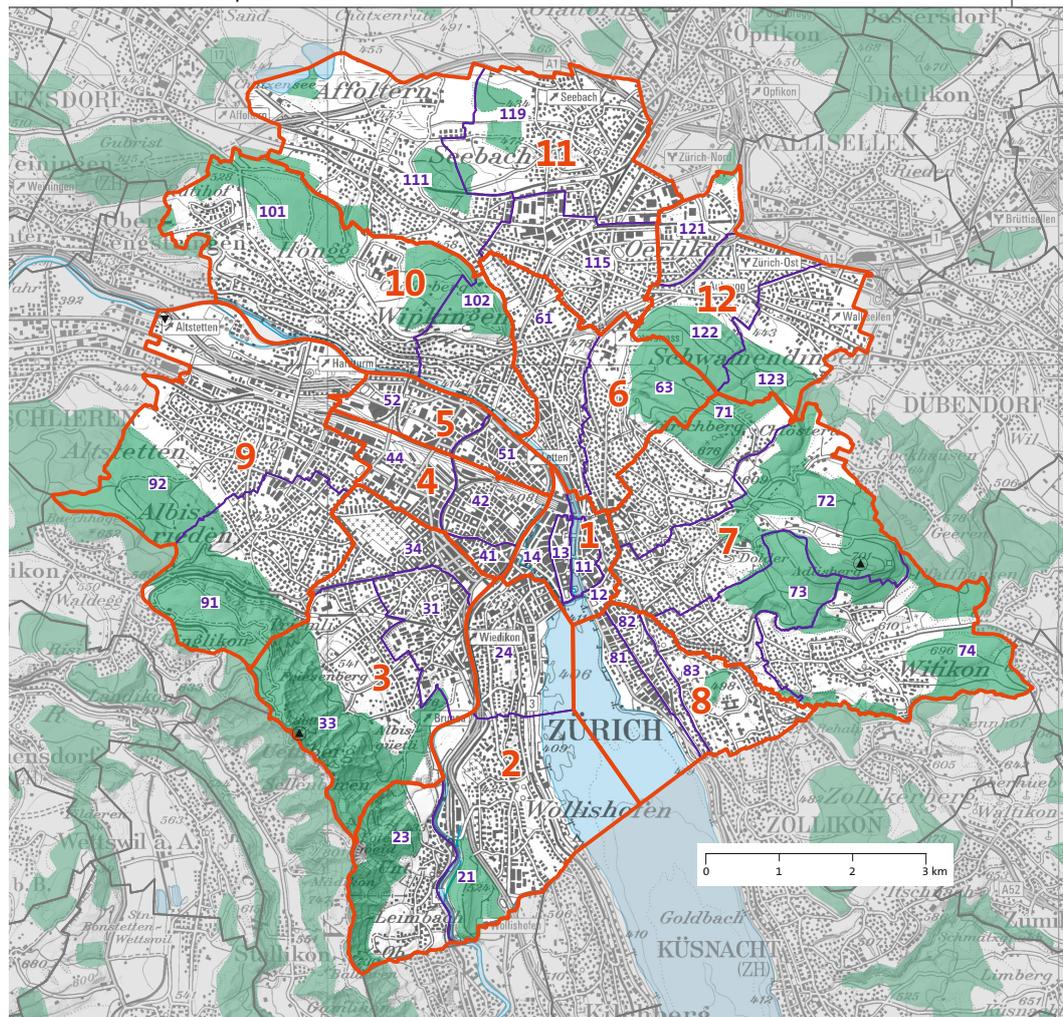


Übersichtskarte der Stadt Zürich

K_1

► nach Kreis und Stadtquartier

- Kreis 1**
- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City
- Kreis 2**
- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge
- Kreis 3**
- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld
- Kreis 4**
- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard
- Kreis 5**
- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss
- Kreis 6**
- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass
- Kreis 7**
- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon
- Kreis 8**
- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg
- Kreis 9**
- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten
- Kreis 10**
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen
- Kreis 11**
- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach
- Kreis 12**
- 121 Saatlén
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- 12 Stadtkreis
- 123 Stadtquartier

ANHANGTABELLEN

Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2013

T 22

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13 absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	3 636	1 454	1 073	1 024	3 551	- 85
Schweiz	3 126	1 220	920	859	2 999	- 127
Agglomeration Zürich	1 342	478	372	391	1 241	- 101
übriger Kanton Zürich	228	97	72	64	233	5
übrige Schweiz	1 556	645	476	404	1 525	- 31
Ausland	439	206	135	145	486	47
Deutschland	32	15	14	10	39	7
Österreich	7	2	2	–	4	- 3
Italien	13	6	1	3	10	- 3
Spanien	15	10	4	8	22	7
Portugal	2	2	–	3	5	3
übrige Staaten des EWR ¹	67	41	29	22	92	25
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	12	–	1	5	6	- 6
Türkei	7	5	2	3	10	3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	11	6	2	9	17	6
Afrika	37	14	11	18	43	6
Asien	78	29	27	24	80	2
übriges Ausland	158	76	42	40	158	–
Unbekannt	71	28	18	20	66	- 5
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4 070	1 424	1 027	1 348	3 799	- 271
Schweiz	3 293	959	835	1 181	2 975	- 318
Agglomeration Zürich	1 619	404	412	616	1 432	- 187
übriger Kanton Zürich	217	80	59	87	226	9
übrige Schweiz	1 457	475	364	478	1 317	- 140
Ausland	535	216	145	136	497	- 38
Deutschland	49	10	19	14	43	- 6
Österreich	13	3	4	5	12	- 1
Italien	10	5	2	1	8	- 2
Spanien	21	–	2	6	8	- 13
Portugal	1	1	–	–	1	–
übrige Staaten des EWR ¹	94	41	31	27	99	5
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	5	3	2	3	8	3
Türkei	8	5	4	2	11	3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	6	5	4	7	16	10
Afrika	22	9	4	7	20	- 2
Asien	99	47	35	26	108	9
übriges Ausland	207	87	38	38	163	- 44
Unbekannt	242	249	47	31	327	85
Wanderungssaldo nach Gebiet	- 434	30	46	- 324	- 248	186
Schweiz	- 167	261	85	- 322	24	191
Agglomeration Zürich	- 277	74	- 40	- 225	- 191	86
übriger Kanton Zürich	11	17	13	- 23	7	- 4
übrige Schweiz	99	170	112	- 74	208	109
Ausland	- 96	- 10	- 10	9	- 11	85
Deutschland	- 17	5	- 5	- 4	- 4	13
Österreich	- 6	- 1	- 2	- 5	- 8	- 2
Italien	3	1	- 1	2	2	- 1
Spanien	- 6	10	2	2	14	20
Portugal	1	1	–	3	4	3
übrige Staaten des EWR ¹	- 27	–	- 2	- 5	- 7	20
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	7	- 3	- 1	2	- 2	- 9
Türkei	- 1	–	- 2	1	- 1	–
übriges Europa (ohne EWR ¹)	5	1	- 2	2	1	- 4
Afrika	15	5	7	11	23	8
Asien	- 21	- 18	- 8	- 2	- 28	- 7
übriges Ausland	- 49	- 11	4	2	- 5	44
Unbekannt	- 171	- 221	- 29	- 11	- 261	- 90

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2013

T 23

	1. Quartal 2012	Jan. 13	Febr. 13	März 13	1. Quartal 2013	Veränderung 1. Q. 12–1. Q. 13
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	6 456	2 331	2 040	1 774	6 145	- 311
Schweiz	1 864	697	598	552	1 847	- 17
Agglomeration Zürich	922	315	263	289	867	- 55
übriger Kanton Zürich	178	52	50	33	135	- 43
übrige Schweiz	764	330	285	230	845	81
Ausland	4 475	1 587	1 396	1 199	4 182	- 293
Deutschland	1 245	455	347	287	1 089	- 156
Österreich	175	43	43	38	124	- 51
Italien	252	114	101	76	291	39
Spanien	219	92	81	83	256	37
Portugal	195	61	58	61	180	- 15
übrige Staaten des EWR ¹	1 117	426	384	306	1 116	- 1
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	59	21	16	15	52	- 7
Türkei	42	9	11	10	30	- 12
übriges Europa (ohne EWR ¹)	143	36	32	34	102	- 41
Afrika	85	38	17	17	72	- 13
Asien	537	119	158	157	434	- 103
übriges Ausland	406	173	148	115	436	30
Unbekannt	117	47	46	23	116	- 1
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	5 199	2 228	1 279	1 705	5 212	13
Schweiz	2 187	690	558	859	2 107	- 80
Agglomeration Zürich	1 514	442	364	598	1 404	- 110
übriger Kanton Zürich	128	48	27	40	115	- 13
übrige Schweiz	545	200	167	221	588	43
Ausland	2 161	802	600	739	2 141	- 20
Deutschland	728	248	190	239	677	- 51
Österreich	77	34	24	27	85	8
Italien	67	22	19	23	64	- 3
Spanien	46	25	23	21	69	23
Portugal	16	9	10	6	25	9
übrige Staaten des EWR ¹	436	198	128	141	467	31
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	40	6	7	14	27	- 13
Türkei	17	14	8	7	29	12
übriges Europa (ohne EWR ¹)	38	10	9	12	31	- 7
Afrika	24	8	8	8	24	-
Asien	363	127	85	127	339	- 24
übriges Ausland	309	101	89	114	304	- 5
Unbekannt	851	736	121	107	964	113
Wanderungssaldo nach Gebiet	1 257	103	761	69	933	- 324
Schweiz	- 323	7	40	- 307	- 260	63
Agglomeration Zürich	- 592	- 127	- 101	- 309	- 537	55
übriger Kanton Zürich	50	4	23	- 7	20	- 30
übrige Schweiz	219	130	118	9	257	38
Ausland	2 314	785	796	460	2 041	- 273
Deutschland	517	207	157	48	412	- 105
Österreich	98	9	19	11	39	- 59
Italien	185	92	82	53	227	42
Spanien	173	67	58	62	187	14
Portugal	179	52	48	55	155	- 24
übrige Staaten des EWR ¹	681	228	256	165	649	- 32
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	19	15	9	1	25	6
Türkei	25	- 5	3	3	1	- 24
übriges Europa (ohne EWR ¹)	105	26	23	22	71	- 34
Afrika	61	30	9	9	48	- 13
Asien	174	- 8	73	30	95	- 79
übriges Ausland	97	72	59	1	132	35
Unbekannt	- 734	- 689	- 75	- 84	- 848	- 114

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

GLOSSAR

Alter Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

Aufenthaltsbewilligung B Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

Aufenthaltsbewilligung C Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

Eheschliessungen Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

Europäische Union (EU) Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie - und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des Kindes oder der Kinder - Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Kurzaufenthalter/-in Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltswitz, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.

Lebendgeborene Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit.

Nebenniederlasser/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

Umzug Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wochenaufenthalter/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

QUELLEN

Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, BVS

Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung; nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2013	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer; nach ausgewählter Nationalität, 1. Quartal 2013	5
T_3	Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 1. Quartal 2013	5
T_4	Wohnbevölkerung; nach Stadtquartier, 1. Quartal 2013	6
T_5	Kinder und Jugendliche; nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2013	7
T_6	Eheschliessende; nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2013	8
T_7	Lebendgeborene; nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2013	8
T_8	Sterbefälle; nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 1. Quartal 2013	8
T_9	Natürlicher Saldo; nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2013	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2013	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2013	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2013	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Nationalität, 1. Quartal 2013	12, 13
T_14	Wegzüge von Personen; nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 1. Quartal 2013	13
T_15	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft, 1. Quartal 2013	14
T_16	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2013	14

T_17	Umzüge von Personen und Familien; innerhalb der Stadt Zürich, 1. Quartal 2013	14
T_18	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte; nach bisheriger Nationalität, 1. Quartal 2013	15
T_19	Wohnbevölkerung; nach Konfession, 1. Quartal 2013	16
T_20	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2013	16
T_21	Römisch-katholische Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2013	17
T_22	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2013	19
T_23	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2013	20

Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2013	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2012–1. Quartal 2013	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2013	10
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2013	15
G_5	Wohnbevölkerung; nach Jahr und Konfession, 1980–2012	17

Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich; nach Kreis und Stadtquartier	18
-----	--	----

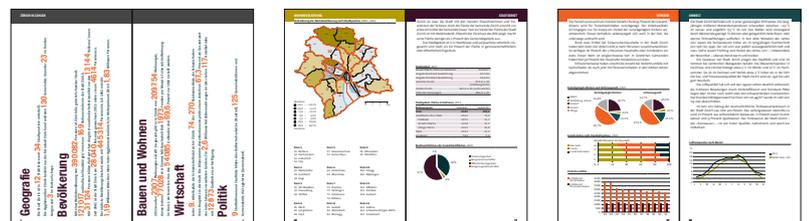
WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG



36 Seiten
Format 10 × 18 cm
34 Grafiken

Zürich in Zahlen Essential Zurich

Die handliche Taschenstatistik fasst die wichtigsten Informationen und meist gefragten Must-Knows über die Stadt Zürich zusammen. So werden u.a. die Themenbereiche Wohnbevölkerung, Arbeit und Erwerb, Preise, Bau- und Wohnungswesen, Tourismus, Bildung und Politik mit Zahlen, Grafiken und Texten illustriert. «Zürich in Zahlen» ist auch in einer englischsprachigen Version erhältlich.



Deutsch

Artikel-Nr. 1004.074
ISSN 1663-3172
Gebührenfrei

Englisch

Artikel-Nr. 1004.076
ISSN 1663-3180
Gebührenfrei

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
sms-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik